



10. Juli 2018

Pressemitteilung 4/2018

## So ein Zirkus! Gute Unterhaltung geht auch ohne Tiere.

Nach Apassionata, dem Weihnachtszirkus und Circus Krone gastiert schon der nächste Zirkus in Saarbrücken – die Pferdeshow Yakari. Ob mit Elefanten, Löwen und Clowns oder eben nur mit Pferden und einer Indianergeschichte – es ist ein Zirkus mit Tieren, die gefangen gehalten und zu Kunststücken gezwungen werden.

Zwar wirbt Yakari damit, wie gut sie die Pferde behandelten, aber egal, wie schön und groß ein Stall ist, gemessen an der Freiheit und einem artgerechten Leben ist es nicht das, was Tiere brauchen, damit es ihnen wirklich gut geht.

»Bei unserem Engagement für Zirkus ohne Tiere sehen wir, dass die Besucherzahlen in Zirkussen mit Tieren äußerst dürftig sind. Das hat mit Sicherheit damit zu tun, dass immer mehr Menschen bewusst ist, dass es den Tieren in einem Zirkus niemals gut gehen kann. Sie sind ihr Leben lang in Käfigen eingesperrt, werden von Ort zu Ort transportiert und müssen auf Kommando Dinge tun, die sie von sich aus niemals tun würden. Genau das wollen immer mehr Menschen nicht mehr unterstützen und meiden Zirkusse mit Tieren«, sagt Caroline Jung von *Bündnis für Tierrechte*. »Flicflac, der Chinesische Nationalzirkus und seit kurzem auch Zirkus Roncalli machen es vor – gute Unterhaltung geht auch ohne Tiere, diese Zirkusse erleben großen Zuspruch«, so Jung weiter.

Der Verein *Bündnis für Tierrechte* lädt alle Tierfreunde ein, bei einer friedlichen Versammlung ein Zeichen für Unterhaltungsshows ausschließlich mit menschlichen Artisten zu setzen.

**Freitag, 13.7.2018, 15.00 bis 16.00 Uhr**  
**Saarbrücken, Saarterrassen, gegenüber dem Eingang zur Show**

**Kontakt: Caroline Jung, 0176/20126564**

